

**RS OGH 1962/12/17 100s391/62,
100s37/67 (100s38/67, 100s39/67),
110s125/74, 140s114/07g
(140s119/07t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.1962

Norm

Geo §590
StPO §62
StPO §63 A

Rechtssatz

Unbegründete Delegierungsanträge sind dem Gerichtshof zweiter Instanz bzw dem OGH vorzulegen und dürfen durch das Gericht erster Instanz nicht zurückgewiesen werden.

Entscheidungstexte

- 10 Os 391/62
Entscheidungstext OGH 17.12.1962 10 Os 391/62
Veröff: RZ 1963,49
- 10 Os 37/67
Entscheidungstext OGH 28.02.1967 10 Os 37/67
Veröff: EvBl 1968/18 S 26
- 11 Os 125/74
Entscheidungstext OGH 08.11.1974 11 Os 125/74
Veröff: EvBl 1975/119 S 220
- 14 Os 114/07g
Entscheidungstext OGH 16.10.2007 14 Os 114/07g
Beisatz: In Delegierungsfällen ist nur der Gerichtshof zweiter Instanz (§62StPO) oder -falls das zuständige und das Gericht, an das allenfalls delegiert werden soll, nicht im Sprengel des selben Gerichtshofs zweiter Instanz gelegen sind- der Oberste Gerichtshof (§63StPO) berufen. (T1); Beisatz: Die mit dem Postulat der Gleichbehandlung mit einem erst in der Hauptverhandlung gestellten Ablehnungsantrag erfolgte Abweisung eines Delegierungsantrags durch das Erkenntnisgericht steht mit dem Gesetz nicht im Einklang. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0059606

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at